

„ROVARTANI LAPOK“

XIV. Band 7. Heft. September 1907.

S. 139. **E. Csiki**: Eduard Gerger, geb. 7. Juni 1858 zu Körmöczbánya, gestorben 25 April 1907 zu Sarajevo, hat sich durch die Entdeckung der *Phylloxera vastatrix* 1875 in Ungarn an Reben aus Páncsova und Studium derselben verdient gemacht. Wurde Mitglied der Landes-Phylloxera-Comission und war 21 Jahre hindurch Phylloxera-Comissär der Stadt Temesvár. Viele tausende von mikroskopischen Präparaten der Phylloxera, die er anfertigte, sandte er unentgeltlich an die Schulen des Landes. Für seine Verdienste wurde er 1884 mit dem goldenen Verdienstkreuz mit der Krone ausgezeichnet. Sein Vortrag über die Phylloxera wurde von der Südungarischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft herausgegeben.

S. 140. **L. v. Aigner-Abafi**: Die Tagfalter Ungarns XXI Der Bestimmungstabelle der *Satyriden* folgt das Genus *Melanargia*. *M. Galatea* überall sehr häufig, darunter häufig die ab. *leucomelas*, dagegen sehr selten die ab. *Galene*; die dunklere var. *procida* mehr im Süden des Landes, darunter ziemlich selten die ab. *Ulbrichi* Aig. mit weisser Hinterflügel Unterseite; die ganz dunkle ab. *turcica* nur bei Carlopago, in Bosnien und Dalmatien. *M. Japygia* var. *Clotho* Hb., die Verfasser der Grösse und weit lichtern Zeichnung wegen von var. *Sucarorius* trennt, nur in Peszér. *M. Larissa* bei Fiume, Portoré, Carlopago und in Dalmatien, die var. *Herta* nur bei Carlopago und in Dalmatien.

S. 145 **A. Seitz**: Über die Schmetterlingsfauna von Amerika. Auszug.

S. 148. **L. v. Aigner-Abafi**: Schmetterlings-Aberrationen der Sammlung des Ung. National-Museums. III. Beschrieben wird u. A. *Satyrus Dryas* mit einem dritten Auge in Zelle 3. und erhält hier nachträglich den Namen ab. *ocellata* Aig.

S. 153. **E. Csiki**: Die Borkenkäfer Ungarns. Fortsetzung der Bearbeitung der Ipiden. Es werden die Gattungen *Myelophilus*, *Dendroctonus*, *Hylastinus* und *Kissophagus* behandelt. Diese Gattungen werden charakterisirt, dann Schlüssel zur Bestimmung der Arten gegeben und diese beschrieben, nebst Angaben über deren Verbreitung und Biologie.

Kleinere Mitteilungen.

S. 157. **Linné-Feier**. Die Naturhistorische Gesellschaft zu Budapest feierte am 23 Mai den 200. Geburtstag Linnés. Nach einer Eröffnungsrede der Präsidenten W. Wartha hielt G. Entz eine Denkrede über Linné. Hierauf charakterisirte G. Horváth Linné als Zoologen, J. Klein aber als Botaniker.

S. 157. **L. v. Aigner-Abafi.** Lepidopteren von Mehadia und Orsova. Das reizend gelegene Herkulesfürdő wurde diesen Sommer von mehreren Lepidopterologen besucht. So sammelten hier General-Stabsarzt Dr. H. Fischer, A. H. Jones, Cassier der Londoner ent. Gesellschaft, Baron W. Rothschild, Besitzer des Tring-Museums und Dr. E. Hartert, Direktor jenes Museums, sowie A. Schmidt, Custos-Adjunkt des Ung. National-Museums und sein Bruder, sowie der Unterzeichnete. Die Gesellschaft wurde zeitweilig ergänzt durch die Sammler J. Habetin und A. Raichl aus Orsova. Beim Fang waren auch Badarzt Dr. A. Pásztor und J. Braun, Director der elektrischen Anlage, behilflich. Trotzdem Millionen von *Lymantria dispar* das Sammeln erschwerten, wurden befriedigende Resultate erzielt. Dr. Fischer fing am Licht die seltene *Aeronycta pontica* das ♀ schon 1905., die Art ist somit als hier stabil zu betrachten. Die übrigen Sammler fingen einige bis dahin hier nicht beobachtete Formen, wie *Parnassius Mnemosyne* ab. *melana*, *Pieris Napi* var. *meridionalis*, *Chrysophanus Alciphron* var. *Gordius* etc. Diese Erfolge übertraf A. Raichl, der in den letzteren Jahren in Orsova am Licht *Perisoma caecigena* fing, auch die Raupe fand. Ebenso fing derselbe *Lemonia balcanica*, für Ungarn neu.

S. 158. **Entomologische Vorträge.** In der Naturhistorischen Gesellschaft hielt E. Csiki im März 1907. einen Vortrag über die Verbreitung der Käfer in den Karpathen, worin er einen Aufsatz von Holdhaus besprach und darauf hinweist, dass eine Gruppierung der Käfer nach ihrer Lebensweise sehr verfehlt sei. — Im April 1907. hielt Z. Szilády einen Vortrag über die verticale Verbreitung der Insekten. Die Aufstellung von Regionen sei zwecklos und auf sehr schwankender Basis beruhend, sicherer sei es, auf Grund barometrischer Höhenangaben die Verbreitungsgrenze jeder Art zu bestimmen.

S. 158. **E. D.** Gleichzeitiger Flug der Insekten. An zwei Ribes-Sträuchern sah Verfasser, dass wenn die *Antophoren* an einen Strauch flogen, die *Polistes* auf den andern zusteuerten und umgekehrt. Wenn letztere davon flogen, bezogen erstere die verlassene Stelle.

S. 158. **J. Dahlström** beobachtete, dass von zwei, an einem Strauch gleichzeitig gefundenen Raupen von *Papilio Podalirius*, die sich gleichzeitig verpuppten die eine (blassgrüne) eine grüne Puppe und nach kurzer Zeit ab. *Zanclaeus*, die andere (gefleckte) eine braune Puppe und nach der Überwinterung die Stammform ergab.

S. . . . **St. Szedlaczek** und **J. Dahlström**, zwei eifrige Lepidopterologen sind am 16. Juni, bez. 13. Aug. gestorben. Die Biographie derselben folgt.

Literatur.

Lampert, K., Die Grossschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas. Empfehlende Besprechung.